

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Die wichtigsten Antworten zu unseren digitalen Sicherheitstrainings auf einen Blick.

Was ist TOUGH Training?

TOUGH Training ist eine digitale, immersive Trainingslösung für Sicherheits- und Arbeitssituationen, die reale Baustellen- und Arbeitsumgebungen in interaktiven 3D-Szenarien abbildet.

Was macht TOUGH Training im Unterschied zu klassischen Unterweisungen aus?

TOUGH Training ermöglicht Lernen im Kontext realer Arbeitssituationen statt rein theoretischer Inhalte und setzt dabei auf interaktive Trainings anstelle passiver Formate wie PowerPoint. Gleichzeitig liefert die Plattform messbare Ergebnisse, ist jederzeit skalierbar verfügbar und sorgt für eine deutlich höhere Lernwirkung sowie stärkeres Engagement.

Für wen ist TOUGH Training geeignet?

TOUGH Training richtet sich an Mitarbeitende in Bau, Infrastruktur und Betrieb, an Führungskräfte sowie an Sicherheitsverantwortliche. Die Trainings sind sowohl für neue Mitarbeitende im Onboarding als auch für erfahrene Teams zur Auffrischung und Vertiefung geeignet.

Für welche Themen eignet sich TOUGH Training?

TOUGH Training umfasst bereits Trainings für Road Safety, Occupational Safety und Rail Safety. Der Ausbau der Produktfamilie läuft weiter, mit Fokus auf skalierbare, wiederverwendbare Inhalte für sicherheitskritische Einsatzfelder.

Welche Einsatzbereiche deckt TOUGH Training konkret ab?

TOUGH Training wird in Baustellen- und Infrastrukturprojekten, in der Verkehrssicherung (Straße und Schiene) sowie in Büro- und Verwaltungsbereichen eingesetzt. Die Trainings bilden typische Arbeitsumgebungen realitätsnah ab.

Wie kann TOUGH Training in meinem Bereich oder Projekt genutzt werden?

TOUGH Training kann für Unterweisungen, Einarbeitungen, Auffrischungen und projektspezifische Sicherheitsanforderungen eingesetzt werden. Besonders sinnvoll ist der Einsatz überall dort, wo einheitliche Standards, schnelle Skalierung, digitale Dokumentation und tiefes Verständnis gefragt sind.

Wie läuft ein Training mit TOUGH Training ab?

Trainings werden ausgewählt und den Mitarbeitenden zugewiesen. Die Durchführung erfolgt individuell im Browser, bei der reale Szenarien interaktiv bearbeitet werden. Nach Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, während Ergebnisse automatisch dokumentiert und im Dashboard ausgewertet werden können.

Wie funktioniert TOUGH Training konkret?

TOUGH Training basiert auf interaktiven 3D-Szenarien, in denen Mitarbeitende reale Arbeitssituationen durchspielen und Entscheidungen treffen. Das Training erfolgt browserbasiert ohne Installation, gibt direktes Feedback, endet mit einer Zertifizierung und ermöglicht eine zentrale Dokumentation sowie Auswertung der Ergebnisse.

Wie wird der Erfolg von TOUGH Training gemessen?

Der Erfolg von TOUGH Training wird anhand von Abschlussquoten, Testergebnissen sowie Nutzungs- und Engagement-Daten gemessen. Zusätzlich werden Entwicklungen wie die Reduktion von Fehlern oder Vorfällen analysiert, während alle Ergebnisse zentral dokumentiert und für Reporting sowie Audits nutzbar sind.

Welche Trainingsmodelle und Varianten gibt es?

Neben standardisierten, sofort einsetzbaren Trainingsmodulen bietet TOUGH Training auch individuelle Unternehmenslösungen (Enterprise) mit kundenspezifischen Szenarien und Integrationsmöglichkeiten, z. B. in bestehende LMS-Systeme.

Wie ist das Preismodell von TOUGH Training aufgebaut?

TOUGH Training bietet flexible Preismodelle, darunter Pay-per-use, Flatrate- und Enterprise-Ansätze. Die Kosten richten sich nach dem Trainingsumfang und Ihrem individuellen Einsatzszenario. Eine Übersicht der aktuellen Preismodelle und Konditionen finden Sie auf unserer [Preisseite](#).